

# Wetterkarte

- 108 -

des Deutschen Wetterdienstes - Wetterämter München u. Nürnberg

Postbezug monatlich 2,- DM  
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung  
bitte Beschwerden immer an das  
Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Telefon 54961  
(13a) Nürnberg, Hochhaus am Plärrer, Telefon 61200, 61204

7. Jahrgang 1956

Sonntag, 1. Januar 1956

Nummer 1

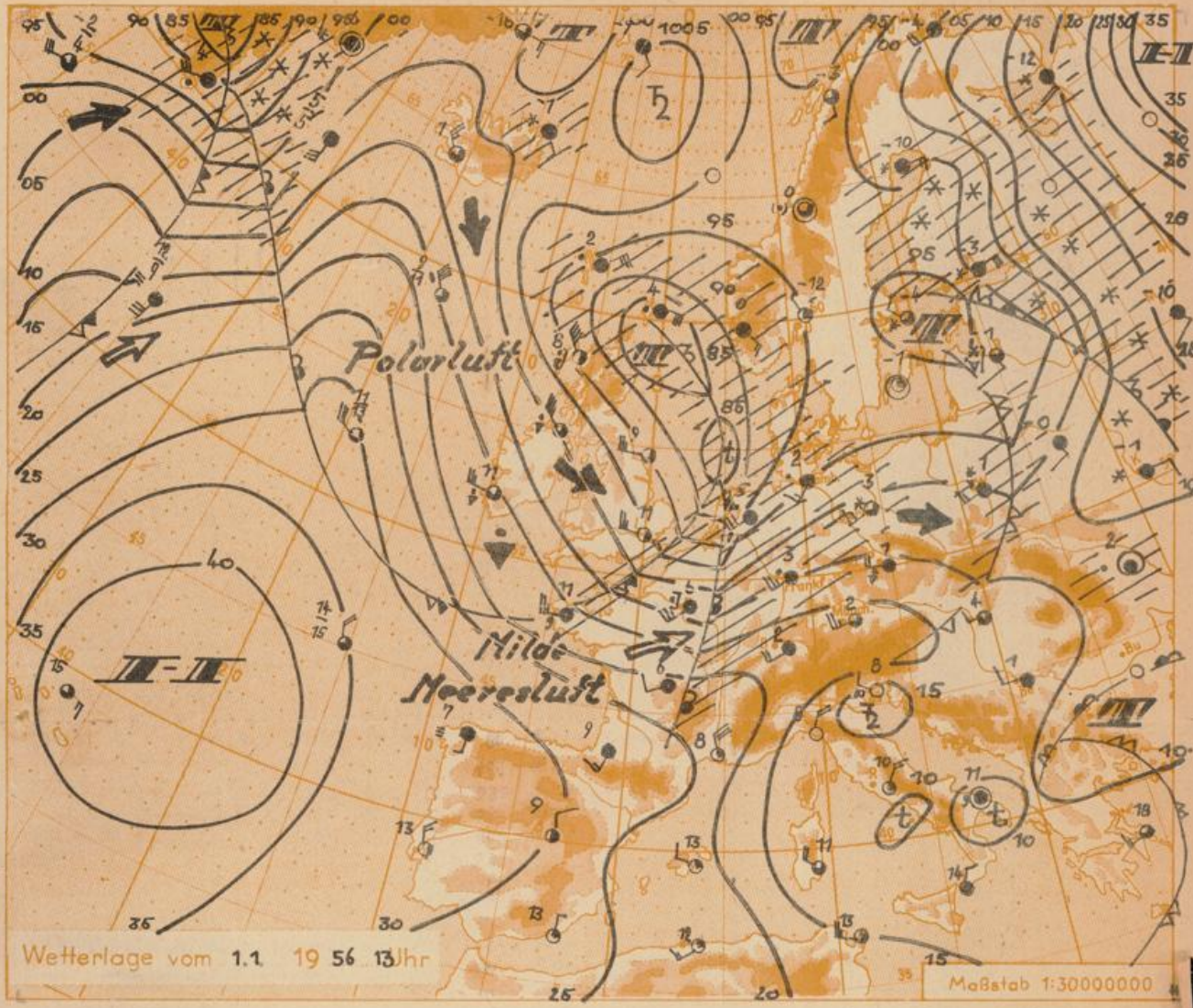
## Erläuterungen

- Wolkenlos
  - heiter
  - 1/2 bedeckt
  - wolkig
  - bedeckt
  - ∞ Dunst
  - ≡ Nebel
  - Niesel
  - Regen
  - \* Schneefall
  - ▽ Schauer
  - △ Graupeln
  - ▲ Hagel
  - ⚡ Gewitter
  - /// Niederschlagsgebiet
- 11 11° Lufttemperatur  
13 13° Wassertemp.

- ### Windgeschwindigkeit
- | Wind                    | m/sec | km/h  |
|-------------------------|-------|-------|
| still oder sehr schwach | 0     | 0-5   |
| um                      | 1     | 1-5   |
| um                      | 2,5   | 6-13  |
| um                      | 5     | 14-22 |
| um                      | 7,5   | 23-31 |
| um                      | 10    | 32-40 |
| um                      | 22,5  | 77-85 |
| um                      | 25    | 86-94 |
- 1,8 km/h ≈ 1 Knoten

- ### Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront)
- nur in der Höhe
  - Okklusion
  - Konvergenzlinie
  - Warme Luftströmung
  - Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden Orte mit gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibar.  
mb ≈ 750 mm



**Übersicht:** Das am Samstag vor der Dänemarkstrasse erschienene Sturmtief ist zur nördlichen Nordsee gezogen und hat so einen Strom milder Meeresluft nach Deutschland gelenkt. Die Niederschläge gingen, vor allem in der Nacht zum Montag, zum Teil in Regen über. -- Das erwähnte Tief bewegt sich südostwärts weiter. Dadurch kann auf seiner Rückseite ein Schwall kalter Meeresluft bis zu den Alpen vordringen. Im übrigen ist die Serie der vom Nordatlantik auf das Festland zuwandernden Tiefdruckgebiete noch nicht abgeschlossen. Der Witterungscharakter bleibt daher unbeständig. In wechselnder Folge werden kalte und milde Meeresluftmassen nach Mitteleuropa geführt.

**Vorhersage für Montag, den 2. Januar 1956, ausg. am 2.1.1956, 7 Uhr:**

**Südbayern und Donaugebiet:** Vorherrschend stark bewölkt mit wiederholten Niederschlägen, anfangs zum Teil als Regen, später allgemein in Schnee übergehend. Tagestemperaturen um den Gefrierpunkt schwankend, nachts leichter Frost, Strassenglätte. Vorübergehend stark auffrischende und auf Nordwest drehende Winde. Ha.

**Nordbayern und Bayer. Wald:** Vorherrschend stark bewölkt, zeitweise Niederschläge, später auch im Flachland wieder als Schnee. Tagestemperaturen etwas über null Grad, kommende Nacht leichter Frost, Strassenglätte. Heute nachmittags wieder böig und stark auffrischende Winde aus West bis Nord.

**Weitere Aussichten:** Weiterhin unbeständig.  
Nachdruck und öffentlicher Aushang ohne Genehmigung nicht gestattet